

Motion Fraktion SP Fuat Köçer, SP): Historische Denkmäler beschriften, Berner Geschichte der Öffentlichkeit näherbringen

Die Stadt Bern ist für die Touristinnen und Touristen ein Superlativ. Die vielen historischen Denkmäler werden zwar wahrgenommen, aber die Geschichte dahinter ist weder für die Touristinnen und Touristen, noch für die Bewohnerinnen und Bewohner auf den ersten Blick ersichtlich.

Die aus dem 16. Jahrhundert stammenden Brunnen (Gerechtigkeitsbrunnen, Kindlifresserbrunnen, Zähringerbrunnen u.a.m.), der Zeitglockenturm, Käfigturm, das Berner Münster, Bubenbergs-Denkmal, das Bundeshaus oder die Zunfthäuser in der Berner Altstadt. Sie alle repräsentieren die Geschichte Berns und damit selbstverständlich auch ein Teil der Schweizer Geschichte.

Für viele Bernerinnen und Berner ist dieser Reichtum an Geschichte und Kultur in der Öffentlichkeit leider nicht bewusst, falls es nicht in der Schule im Geschichtsunterricht einmal thematisiert wurde. Auch für die Touristinnen und Touristen ist die Vergangenheit, also die Geschichte dieser Sehenswürdigkeiten nicht direkt zugänglich, wenn sie sich nicht explizit darüber informieren. Diese Kulturgüter verdienen aber mehr Wertschätzung und Achtung als bisher.

Diesbezüglich wird der Gemeinderat aufgefordert:

1. Gebäude, Denkmäler und Brunnen, welche für Bern eine historische und kulturelle Bedeutung haben, werden auf Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch beschriftet, also mit einem Infoplatat versehen und der Öffentlichkeit nähergebracht.
2. Das historische Wissen mit zeitgemässen Informationsträgern, z.B. einer App, zu vermitteln.

Bern, 23. Juni 2016

Erstunterzeichnende: Fuat Köçer

Mitunterzeichnende: Katharina Altas, Nadja Kehrl-Feldmann, Nora Krummen, Patrizia Mordini, Lena Sorg, Michael Sutter, David Stampfli, Lukas Meier, Martin Krebs, Stefan Jordi, Annette Lehmann, Marieke Kruit, Mess Barry, Marcel Wüthrich, Matthias Stürmer, Halua Pinto de Magalhães, Johannes Wartenweiler